

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

266

Wien, am 17. September 1935.

Die internationale Architektentagung in Wien.

Die Unions Internationales d'Architectes, die in Prag und Budapest internationale Tagungen abgehalten haben, sind nun auch in Wien zu einer Tagung zusammengetreten. Die ausländischen Architekten erschienen heute unter Führung des Vizepräsidenten der Zentralvereinigung der Architekten Oesterreichs Prof. Popp im Rathaus, wo sie im Festsaal von Bürgermeister Richard Schmitz empfangen wurden. In seiner, in französischer Sprache gehaltenen Ansprache entbot der Bürgermeister den Gästen den Willkommgruss der Stadt Wien. "Sie finden", sagte der Bürgermeister, "in Wien alle Baustile vertreten, vom romanisch-gotischen des Stephansdoms bis zu den modernen Formen der jüngsten Bauten. Vor allem aber ist es die Barockzeit, die Wien eine ganz persönliche Note gegeben hat. Aber es sind nicht bloss die weltberühmten Monumentalbauten, die Schlösser, Paläste, Museen und Kirchen hervorzuheben, auch auf dem Gebiete der Fürsorge und des Wohnungswesens hat Wien Werke geschaffen, die das Interesse der Architekten und Baumeister aller Welt verdienen". Der Bürgermeister verwies auf die bereits unter Dr. Karl Lueger errichteten Monumentalbauten des Versorgungshauses und des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, auf die Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof" sowie auf die unter der neuen Stadtverwaltung in Angriff genommenen grossen Familienasyle und auf das jüngste Werk der Stadt Wien, die Höhenstrasse. Der Bürgermeister schloss mit dem Wunsche, dass sich die ausländischen Architekten in Wien, dessen Bauwerke und Museen ein Spiegel sind, in dem sich die so reiche und bewegte Geschichte der Stadt Wien wieder spiegelt, wohl fühlen mögen, und bat die Gäste, ihren Wiener Aufenthalt immer in angenehmer Erinnerung zu behalten. Im Namen der Kongress-Teilnehmer dankte Präsident Prof. Architekt Laprade (Paris) für den freundlichen Empfang und gab in begeisterten Worten der Bewunderung der ausländischen Architekten für die bauliche Schönheit Wiens Ausdruck.

Ehrung verdienter Feuerwehrmänner.

Der Bürgermeister hat einer Reihe von Mitgliedern der Wiener städtischen Berufsfeuerwehr und von Wiener freiwilligen Wehren und Rettungsabteilungen in Anerkennung ihrer vieljährigen eifrigen und erspriesslichen Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens die hierfür vorgesehene Ehrenmedaille verliehen. Die Ausgezeichneten versammelten sich heute mit ihren Angehörigen im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, wo Bürgermeister Richard Schmitz zunächst an die verdienten Feuerwehr- und Rettungsmänner eine Ansprache hielt, in der er unter anderem sagte: "Wer das Wirken unserer beruflichen und freiwilligen Feuerwehren kennt, weiss, dass sie überall und jederzeit alles daransetzen, um elementare Gefahren abzuwehren und Schädigungen des Lebens und des Eigentums des Nächsten hintanzuhalten. Sie haben diesen Dienst fünfundzwanzig, beziehungsweise vierzig Jahre, also ein Menschenleben hindurch geleistet und diese lange Zeit war erfüllt von treuester Pflichterfüllung. Darum freue ich mich, Ihnen die Auszeichnungen überreichen zu können, und bitte Sie, mit dem herzlichsten Glückwunsch der Stadt Wien zugleich auch den Dank unserer Vaterstadt für ihre mustergültige Hingabe entgegenzunehmen".

Hierauf überreichte der Bürgermeister persönlich jedem einzelnen Feuerwehrmann die ihm verliehene Auszeichnung. Im Namen der Ausgezeichneten sprachen der Kommandant der städtischen Berufsfeuerwehr Ing. König und der Kommandant des Landesverbandes der freiw. Feuerwehren Kantner dem Bürgermeister den Dank aus.

An der Feier nahmen teil Vizebürgermeister Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch, Feuerwehrreferent Generalmajor Zer und Obersenatsrat Dr. Hornek.

RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Blatt

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien am 17. September 1935

Die Oesterr. Medaille für vierzigjährige Tätigkeit erhielten: Endres Johann, Traxler Josef, Laugart Rudolf, Hagen Mathias, Kellner Heinrich, Purauer August, Steininger Johann, Mallek Anton, Schweighofer Karl, Lenz Franz, Postl Franz, Sailer Karl, Chmelik Heinrich, Hummelberger Anton, Sammer Leopold, Bauer Rudolf, Zenaty Josef, Henninger Leopold (Freiw. Feuerwehr Josefsdorf), Salat Josef, Rabenstein Rudolf (Freiw. Siedlungsfeuerwehr Simmering), Troca Johann (Freiw. Feuerwehr Rudolfshügel), Mayer Franz (Rettungsabteilung der freiw. Turnerfeuerwehr Wien XII) und Kosarz Ferdinand (Hietzinger freiw. Rettungsgesellschaft); die österr. Medaille für fünfundzwanzigjährige Tätigkeit erhielten: Ing. König Rudolf, Heiss Franz, Preschinsky Martin, Schmidt Wenzel, Schoral Eduard, Zabel Karl, Zellinger Alois, Hedrich Franz, Reiter Franz, Weismair Leopold, Zitzmann Franz, Stuhlmann Theodor (Wr. städt. Berufsfeuerwehr), Schödl Ferdinand, Kutscher Robert, Morawek Ignatz, Ottlinger Josef, Bachinger Johann, Zimmermann Emil, Mörth Leopold, Hirsch Rudolf, Lackner Nikolaus, Picha Wenzel, Baumgartner Josef, Jirik Rudolf, Lewandofsy Leopold, Bauer Franz, Gross Karl, Ofenschüssel Johann, Skruschny Rudolf, Sveyda Peter, Reinold Michael, Sedlak Josef, Ibl Johann (Freiw. Feuerwehr Josefsdorf), Singer Ernst (Freiw. Feuerwehr Rudolfshügel), Bugala Adolf, Zellinger Josef, Brennig Karl, Zelnicek Rudolf (Freiw. Feuerwehr Wolfersberg), Brosenbauch Josef, Doubek Franz (Rettungsabt. der freiw. Turnerfeuerwehr Wien XII) und Bickl Friedrich, Latzelberger Rudolf (Hietzinger freiw. Rettungsgesellschaft).

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 28 vergibt die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanales in der Spitzergasse (Kostenerfordernis 6.930 Schilling); Anbotsverhandlung 24. September, 10 Uhr, Hermannsgasse 24-28. Anbotsunterlagen und Auskünfte in der genannten Abteilung.

Englische Reisende im Rathaus.

Das Reisebüro Hickie Borman in London hat nunmehr bereits die 5. Reisegruppe nach Oesterreich und Wien gebracht. Die englischen Gäste wurden heute in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr im Rathaus empfangen. Für die Reiseteilnehmer dankte Mr. Mawson (London) für die freundliche Aufnahme in Wien.
